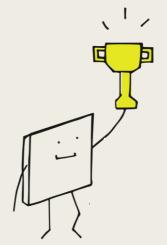
SOZIALE KOMPETENZEN

WIE KANN ICH MEIN KIND "STARK" MACHEN?



Christine Kriak, Lehrerin Tanja Feder-Scherbaum, staatl. Schulpsychologin Elke Meyer, JaS

Was macht "starke" Kinder aus? Selbstvertrauen

■ Selbstvertrauen: Was kann ich?

Erfolge

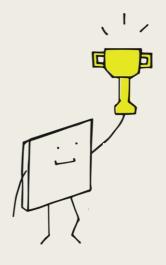
Selbstvertrauen=



Was macht "starke" Kinder aus? Selbstwertgefühl

■ Selbstwertgefühl:

Ich bin als Mensch wertvoll



Zeit

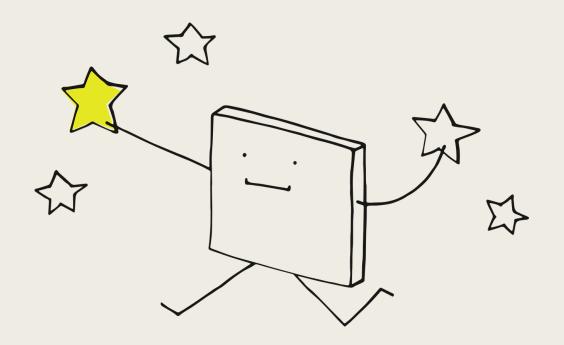
Akzeptanz

Interesse

Geborgenheit

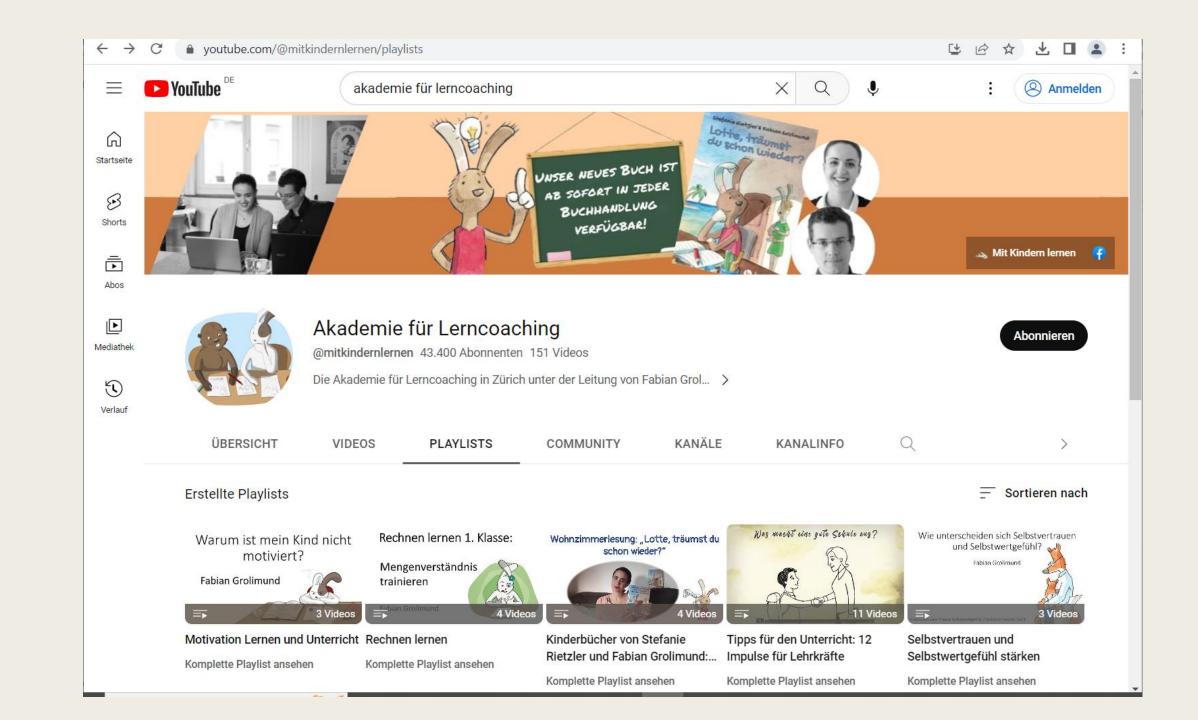
Ein "starkes" Kind kann von sich sagen…

- Ich kann...
- Ich bin...
- Ich habe...



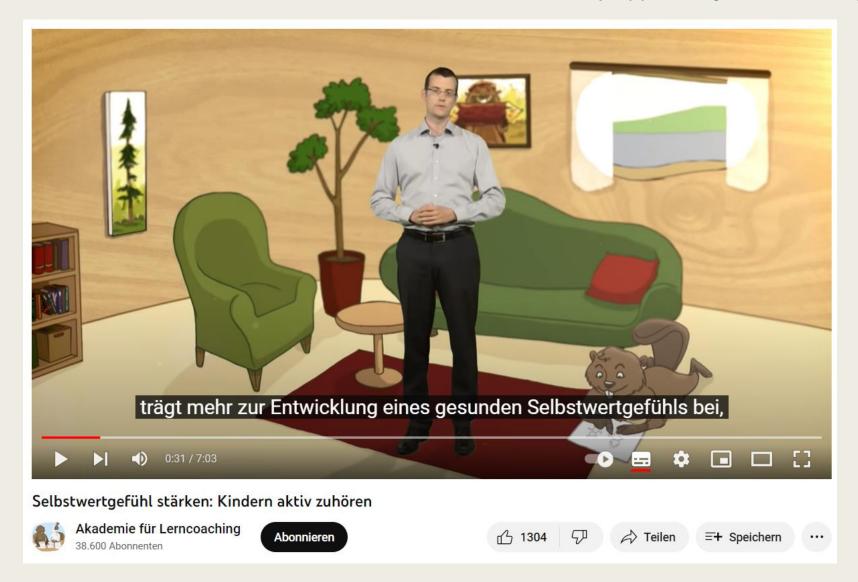
Fabian Grolimund / Stefanie Rietzler Wie Kinder zu innerer Stärke finden HERDER

Literaturhinweis

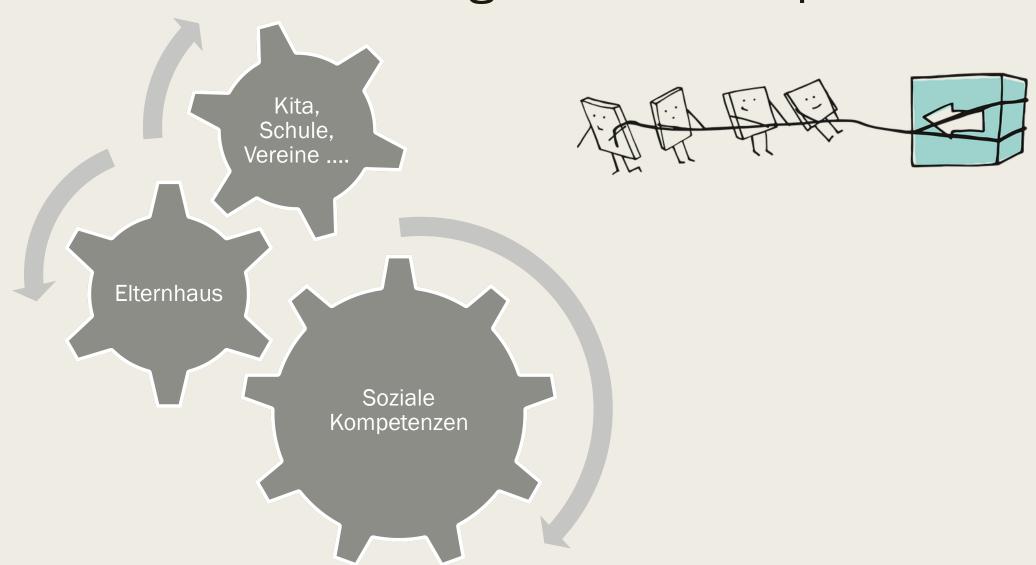


Selbstwertgefühl stärken: Kindern aktiv zuhören https://

https://www.youtube.com/watch?v=8qjhbH45-I0



Wie kann ich mein Kind "stark" machen? … durch die Stärkung sozialer Kompetenzen



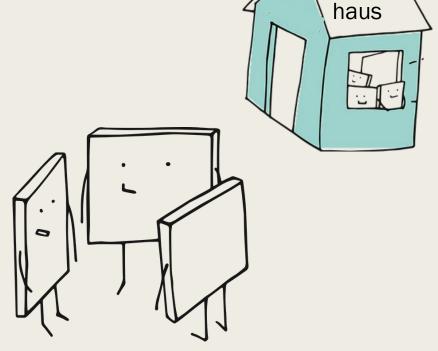
Soziale Kompetenz

	D is zip lin	kommunikative Kompetenz	Konflikt- verhalten	Team- und Gemeins chafts- fähigkeit	emotionale Kompetenz
Unterstufe	Grüßen Am Platz bleiben Sich melden Verhalten bei Unt errichtsbeginn Ordnung am Arbeitsplatz Arbeitsanwei sungen erfüllen Material vollständig haben Verhalten zu Erwachsenen Höflich sein Verhalten im Klassenzimmer Verhalten im Pausenhof Am Aufstellplatz aufstellen Verhalten im Schulbus Leise Stimmen benut zen Bei der Sache bleiben Eigentum achten Verhalten zu Besuchern	Ein guter Spielkamerad/ Lempartner sein Gutes Gesprächsverhalten: Ein guter Zuhörer sein Ein guter Sprecher sein Aus Gesichtern/Gesten lesen können Respektvoller Umgang Wertschätzen der Umgang	Gutes Gesprächsverhalten Mitgefühl zeigen Unterschiede akzeptieren Einen Streit meistern können	Anderen helfen Gutes Gesprächsverhalten Ein guter Spielkamerad/ Lempartner sein Unterschiede akzeptieren Respektvoller Umgang Wertschätzen der Umgang Materialien teilen Niemanden ausschließen Höflich sein Ein guter Lempartner/ Klassenkamerad sein	Eigene Gefühle erkennen und äußern können Gefühle/Befindlichkeiten steuern können Wut/Ärger kontrollieren Mitgefühl zeigen
Mittelstufe	Verant wortungsbewusst sein Zuverlässig sein Sich selbst kontrollieren Gefühle/Impulse steuern Angemessene Lautstärke im Gruppenunterricht Sozialform-Wechsel angemessen meistern	Aktiv zuhören Paraphrasieren können Meinungen fair äußern Konstruktives Fædback geben Verhandeln können Kompromissfähig sein	Konflikte angemessen lösen können/ Sich in andere einfühlen Gefühle anderer in eigenes Handeln integrieren Perspektiven anderer übernehmen können Kompromissfähig sein	Ein guter Teampartner sein Verlässlich eigene Anteile der Teamarbeit erledigen Andere ermutigen Andere loben Verantwortung für ein gutes Klassen-/ Lernklim a übernehmen	Sich in andere einfühlen/ Befindlichkeiten anderer spüren Anteil nehmen Gefühle anderer in eigene Handeln integrieren Anfechtungen wider stehei
Operstufe	Verantwortung für ein gutes Klassen-/Schulklima übernehmen Für Kleinere ein Vorbild sein "Erwach senen-Verhatten" beherrschen Durchhaltevermögen zeigen	Kritik in sozialförderlicher Weise fördem Meinungen, nicht Menschen kritisieren	Für Kleinere ein Vorbild im Konfliktaustragen sein	Verant wortung für die eigenen Lern- und die gemein samen Gruppenprozesse übernehmen Andere aktiv "in die Gemeinschaft holen"	Mit Enttäuschungen konstruktiv umgehen

(Weidner 2004, 34)

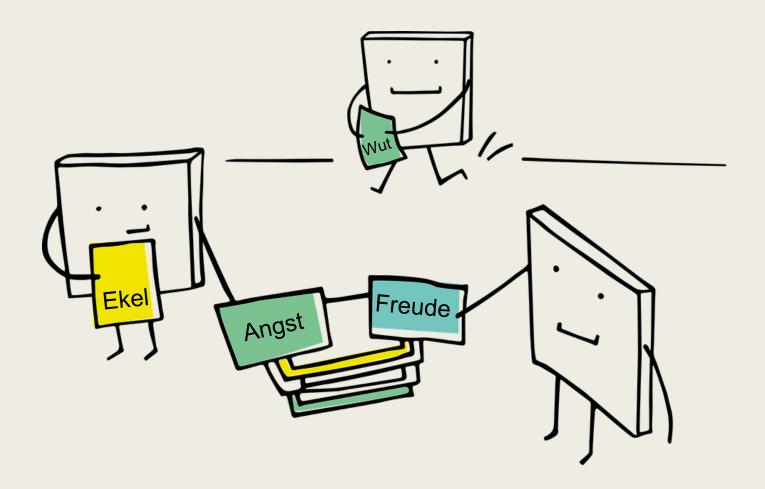
... man kann sich an folgenden Bausteinen orientieren:

- Gefühle
- Miteinander reden
- Was ist Gewalt?
- Umgang mit Konflikten



Eltern

Gefühle:



Paul Ekman und die Basisemotionen (6+1)



Gefühle werden ausgedrückt durch:
Gesicht (Mimik)
Körperhaltung
Stimme

Hände (Gestik)

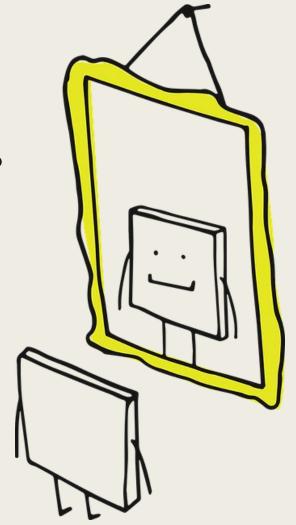
Es braucht zahlreiche Kompetenzen als Voraussetzung für den adäquaten Umgang mit Gefühlen:

- Bewusstwerden von Emotionen und die Identifikation der Bedeutung dieser Emotion
- Einschätzung der eigenen Emotionen und der anderer (Gesichtsausdruck)
- Fähigkeit, den eigenen Emotionen Ausdruck zu verleihen (auch durch Verwendung emotionaler Wörter)
- Wissen über die mit unterschiedlichen Situationen assoziierten Gefühle
- Verständnis für gemischte Gefühle
- Kontrollieren eigener Gefühle

• ...

Selbstwahrnehmung und Selbststeuerung

- Bin ich mir meiner Gedanken und Gefühle bewusst?
- Kann ich diese ausdrücken und reflektieren?



Gefühle

- Im Alltag über Gefühle und Befindlichkeiten sprechen (alle in der Familie)
- Gefühle zum Thema machen (z.B. Bilderbücher, Filme)
- Wortschatzerweiterung
- Gefühle-Situationen/Selbstwahrnehmung
- Unangenehme Gefühle bei sich/beim Kind aushalten und einen kompetenten Umgang mit Emotionen vorleben













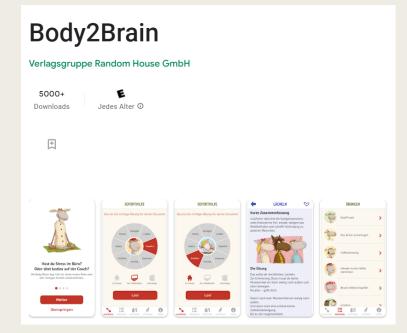
Die BuddhaBoo-App

Die BuddhaBoo-App ist eine Meditations- und Achtsamkeitsapp für Kinder, die kostenlos im App Store und Play Store heruntergeladen werden kann. Über 300 Meditationen, Fantasiereisen, Schlafgeschichten und Yogaübungen bieten eine abwechslungsreiche und kindgerechte Begegnung mit Meditation und Achtsamkeit.

Mehr Informationen zur BuddhaBoo-App







Ungefähr 101.000 Ergebnisse (0,37 Sekunden)

Ergebnisse für youtube *entspannungstechniken* für kinder

Stattdessen suchen nach: youtube entspannungtechniken für kinder



YouTube

https://www.youtube.com > watch

Meditation für Kinder - Entspannung kurz - YouTube



Heute erwartet dich in meinem Podcast meine allererste Meditation für **Kinder**. Auch den Kleinen tut das Meditieren schon gut, denn sie können ...

YouTube · Paulina Thurm - Meditation für jeden Tag · 26.07.2021



YouTube

https://www.youtube.com > watch

10 Min. Geschichten für Kinder zur Entspannung ... - YouTube



Hast du schon einmal mit deinem **Kind** Autogenes Training zur **Entspannung** ausprobiert? Diese Fanstasiereise ans Meer ist eine geführte ...

YouTube · Akademie für Sport und Gesundheit · 03.09.2020



YouTube

https://www.youtube.com > watch

ENTSPANNUNG für KINDER | kurze Körperreise - YouTube



Ein Blick durchs Fenster ins bewegte Abenteuerland, zum Mitmachen für Hause oder unterwegs **Entspannung** um zur Ruhe zu…

YouTube · MachBewegung Kids · 12.03.2021



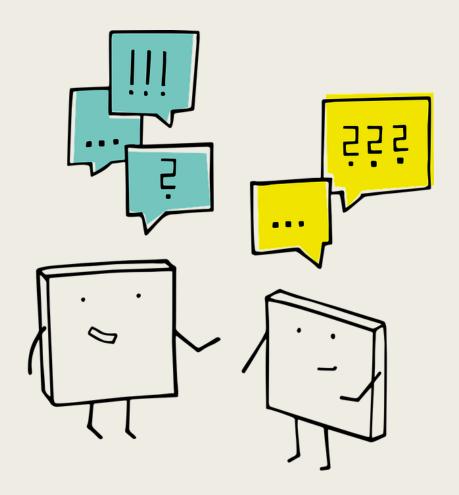






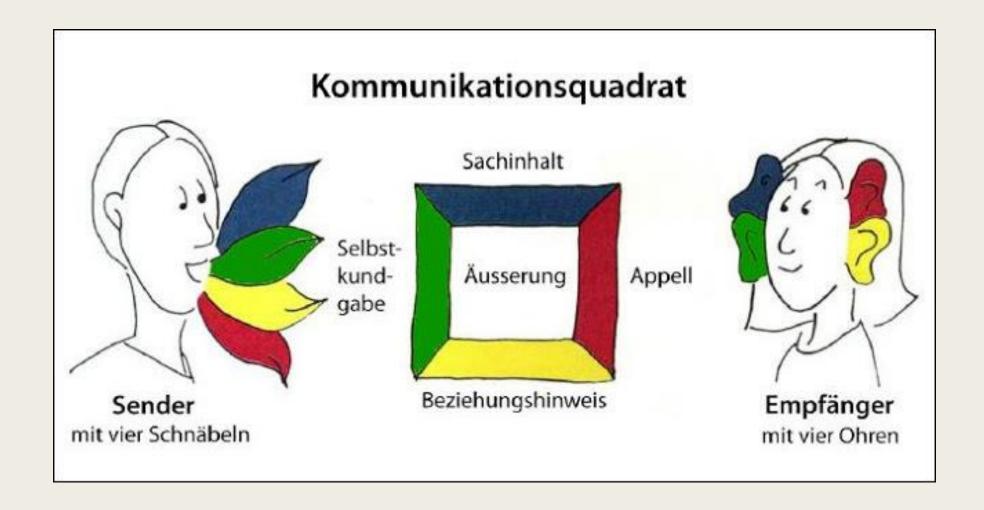
Peanuts 1960 United Feature Syndicate, Inc.

Miteinander sprechen



Miteinander sprechen

Grundlage: Schulz von Thun (1981)



Der Empfänger habe, so Schulz von Thun, prinzipiell die freie Auswahl, auf welcher Seite der Nachricht er empfängt.

Ein Sohn sagt zu seiner Mutter: "Der Kühlschrank ist schon wieder leer"

Sachebene	"Der Kühlschrank ist schon wieder leer" "Der Kühlschrank ist leer."	"Richtig, dagegen sollten wir unbedingt etwas unternehmen."
Selbst- offenbarung	"Ich habe Hunger" – "Ich hasse leere Kühlschränke" – "Ich mag es, wenn ich die Wahl habe" – "Ich kann es nicht fassen, wie schnell Lebensmittel aufgebraucht sind" – "Immer komm ich zu spät" etc.	"Ja schade, ich weiß, dass du gerne zwischen verschiedenen Sachen aussuchst und dich vielleicht wunderst, wo alles geblieben ist, was wir gerade eingekauft hatten."
Beziehungs- ebene	"Du sorgst nicht gut für mich." – "Du bist für den Kühlschrank verantwortlich" – "Ich komme bei dir zu kurz" usw.	Wieso bin immer ich dafür verantwortlich, kannst du nicht auch mal einkaufen gehen?"
Appell	"Kauf endlich ein." – "Sorge besser für mich." – "Finde heraus, wer immer alles aufisst."	"Ich weiß schon, ich gehe gleich zum Supermarkt."

Miteinander sprechen (gewaltfreie Kommunikation)

■ Wolf-/Giraffensprache – Du-/Ich-Botschaften

GFK3: Wolfs und Giraffensprache - YouTube



Drei Teile einer Ich-Botschaft:

Ich bin traurig, (Gefühlsebene)

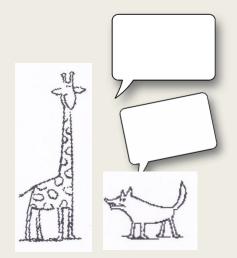
weil... (Sachebene)

Ich möchte, dass du... (Wunsch)



Eigenaktivität

Bitte per Handy scannen und bearbeiten...



Welche Äußerung ist in der Wolfssprache (Du-Botschaft),

welche in der Giraffensprache

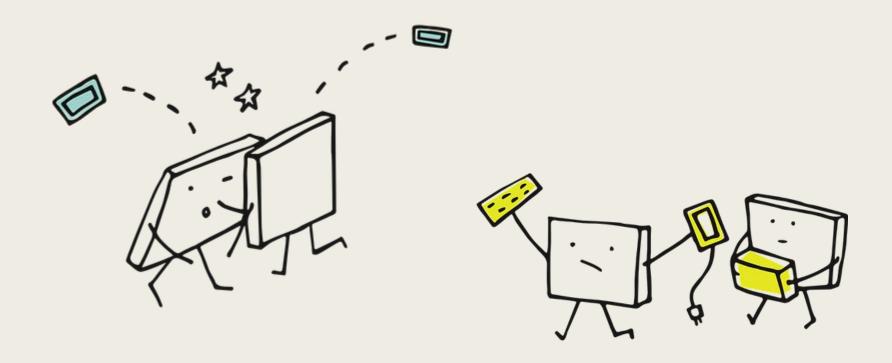
(Ich-Botschaft)?



Welche Äußerung in der
Wolfssprache (Du-Botschaft)
lässt sich wie in die
Giraffensprache (Ich-Botschaft)
"übersetzen"?



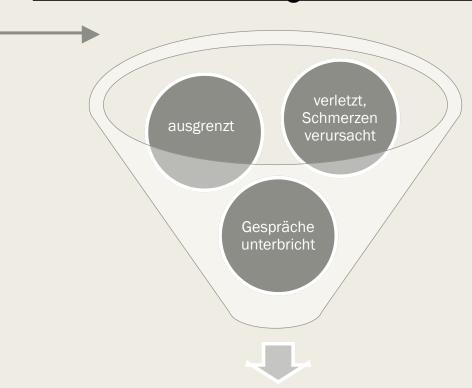
Gewalt ist, ...



Aspekte von Gewalt:

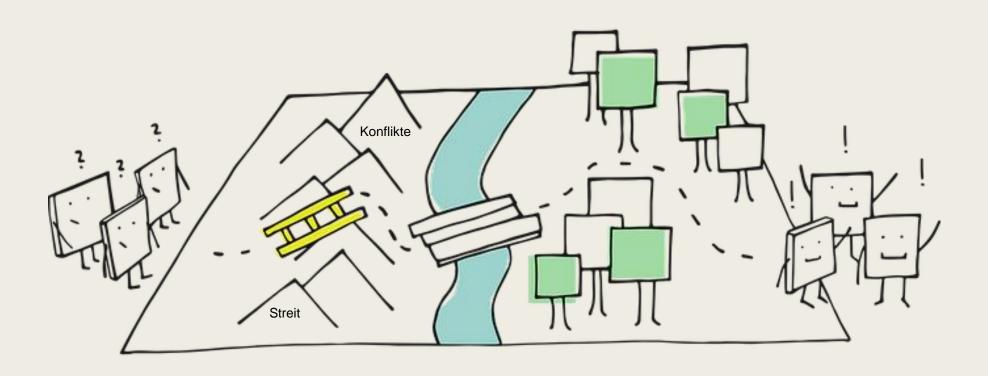
- Körperliche Gewalt
- Verbale Gewalt
- Sachbeschädigung

Gewalt wird nicht geduldet, weil...



... neue Gewalt erzeugt wird.

Umgang mit Konflikten



Streitfähigkeit entwickelt sich (nach R. Valtin)

<u>Für 5-6 jährige</u> bedeutet Streit unter Freunden – handgreiflich aneinander geraten

Die Lösung: auseinandergehen "Wollen wir wieder Freunde sein…?"

Motive und Gefühle sind den Kindern eher weniger bewusst.

Für 7-10 jährige

bedeutet Streit unter Freunden - ebenfalls handgreiflich aneinander geraten.

Gefühle sind hier entscheidend – vor allen Dingen

- der verletzte Gleichheitsgrundsatz
- und enttäuschte Erwartungen werden als Auslöser wahrgenommen "Der hat angefangen."

Lösung:

Streitauslösenden Handlungen sollen konkret, symbolisch oder sprachlich wieder rückgängig gemacht werden.

Ansprüche von Erwachsenen zum Konfliktverhalten

- Regelungen mit sprachlichen Mitteln
- Es gibt keinen Sieger und keinen Verlierer.
- Kompromisse sollen gefunden werden.
- Die Interessen aller sollen gesehen werden.
- Die Beteiligten können die Interessen des anderen nachvollziehen.
- Der Konflikt kann selbst gelöst werden.
- Andere sollen ggf. um Unterstützung gebeten werden.



...tragen zu einer Lösung bei.



Umgang mit Konflikten

Konflikte gehören zu einer sozial-emotionalen Entwicklung.

Aus diesem Grund ist es wichtig, die Probleme/Konflikte des Kindes <u>nicht</u> für das Kind zu lösen, sondern...:

- Gespräche mit dem Kind (ernst nehmen, zuhören..)
- Ggf. eigene Anteile in den Blick nehmen
- Handlungsalternativen besprechen

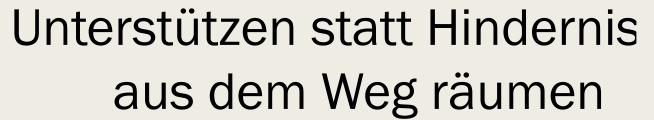
Achtung:

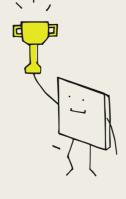
- Jeder Mensch verfügt über eine subjektive Wahrnehmung bezüglich einer (sozialen) Situation!
- Probleme, die woanders entstanden sind, müssen auch (zeitnah) dort gelöst werden!

Zusammenfassung - "alltagstaugliche" Tipps

Aktives Zuhören

Gefühle





Gewaltfreie Kommunikation

Ich bin ein Mensch und darf Fehler machen.

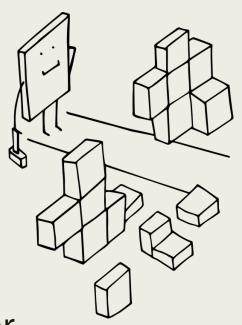


Skillssammlung

Suchen Sie den Kontakt, wenn Sie sich Sorgen machen.

Ansprechpartner:

- Integrierte Beratungsstelle Erlangen
- Jugendsozialarbeit an Schulen
- Schulberatung an Schulen
- Ggf. niedergelassene Kinder- und Jugendpsychiater



Tipp:

Resilienz – Was können Eltern für sich tun? (Vortrag von Prof. Lieb)

https://www.dgkjp-kongress.de/psychisch-stabil-bleiben/fortbildung- 3.html



Online- Vortragsreihe der VHS Erlangen (Medien)



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

